

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der BV Mitte

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Umbenennung der Hindenburgstraße - Beschlussverfolgung

Beratungsfolge:

21.11.2019 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

Siehe Anlage

Begründung

Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen



An den Bezirksbürgermeister
Herrn Ralf Quardt

- Im Hause -

15.10.2019

Sehr geehrter Herr Quardt,

bitte nehmen Sie für die Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 21.11.2019 gem. § 6 (1) GeschO folgenden Vorschlag auf die Tagesordnung:

Beschlussverfolgung: Umbenennung der Hindenburgstraße, hier Beschluss der BV Mitte vom 14.03.2019.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung stellt dar, in welcher Weise sie den Beschluss umgesetzt hat, bzw. welche Schritte sie bisher unternommen hat.

Begründung:

Auf Antrag der Fraktion Die Linke wurde die Möglichkeit einer Umbenennung der Hindenburgstraße diskutiert. In zweiter Lesung wurde am 14.03.2019 der folgende Beschluss gefasst:

Die Hindenburgstraße wird nicht umbenannt. Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte beauftragt die Verwaltung, eine Informationstafel an geeigneter Stelle im Straßenzug der Hindenburgstraße anzubringen, welche das Leben Paul von Hindenburgs, insbesondere sein politisches Wirken, beschreibt. Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte stellt einen Betrag von 500 € aus ihren bezirksbezogenen Mitteln zur Verfügung.

Wir behalten uns vor, Anträge in der Sitzung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Hildegund Kingreen
Bezirksvertreterin

f.d.R.

Hubertus Wolzenburg
Fraktionsgeschäftsführer